

Die Erde bebauen und die Erde bewahren

2. FORUM KIRCHLICH INVESTIEREN IM NORDEN 2019

14. März 2019

Inhalt

- Klimaschutz in der Nordkirche
- Der Kirchenkreis Mecklenburg auf dem Weg zur Klimaneutralität
- Energieeffizienzberatung und Auditierung
- Pilotprojekt E-Mobilität
- Windprojektentwicklung
- Photovoltaikprojektentwicklung
- Projektübersicht und Status

Klimaschutz in der Nordkirche

Bibel 1. Mose 2,15: der Mensch soll die Schöpfung Gottes „bebauen und bewahren“

Aus christlicher Verantwortung will der Evangelisch-Lutherische Kirchenkreis Mecklenburg den Klimaschutz stärken, einen Mentalitätswechsel im Umgang mit Gottes Schöpfung befördern und die Neuausrichtung der Energieversorgung mitgestalten.

Dazu wurde am 6. Januar 2014 das Kirchliche EnergieWerk GmbH (KEW) gegründet.

Mit der Gesellschaft hat sich der Kirchenkreis Mecklenburg gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger WEMAG AG ein Instrument verschafft, mit dem die Klimaschutzziele im Raum der Kirche erreicht werden sollen.

Der Kirchenkreis Mecklenburg auf dem Weg zur Klimaneutralität

Gründung des Kirchlichen Energiewerkes 01/2014

- 51% ELKM + 49% WEMAG AG
- Geschäftsführer: Rüdiger Ost und Cornelia Meissner

Gegenstand des Unternehmens

- Projektierung, Bau und Betrieb von Anlagen der regenerativen Energieerzeugung, insb.
 - Windenergieanlagen, Wärmeerzeugungsanlagen auf und in Zusammenhang mit Grundstücken von Örtlichen Kirchen
- Beratung kirchlicher Einrichtungen zu Fragen der Energieeffizienz
- Durchführung von die Energieeffizienz steigernden investiven und sonstigen Maßnahmen
- Übernahme der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen
- Lieferung von Energie und Wärme
- Elektromobilität

Der Kirchenkreis Mecklenburg auf dem Weg zur Klimaneutralität

Errichtung der „Kirchliche Stiftung für Klimaschutz im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg“ 05/2016

- Stiftungskapital zum Zeitpunkt der Anerkennung: 1.000.000 Euro
- Stiftungsvorstand: Ulrich Dreßler und Olaf Johannes Mirgeler
- Sitz in Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern

Zweck der Stiftung:

- Förderung kirchlicher Zwecke, der Wissenschaft und Forschung, der Erziehung und Bildung sowie des Klimaschutzes, Naturschutzes und Umweltschutzes
- Finanzielle Zuwendungen an kirchliche Körperschaften (insbesondere im ELKM) zur Förderung
 - der Bildung im Bereich Klimaschutz und Klimagerechtigkeit (z.B. im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit)
 - der energetischen Sanierung kirchlicher Gebäude
 - des Einsatzes erneuerbarer Energien und energieeffizienter Techniken der Stromerzeugung, beispielsweise für Solaranlagen für den Eigenverbrauch
 - der Elektromobilität
- Finanzielle Zuwendungen an ökumenische Partnerkirchen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg, insbesondere für Projekte des Klimaschutzes

Kirchliche Energiekreisläufe



Energieeffizienz



Bewusster Umgang mit Ressourcen in der Zukunft
Wir sagen Ihnen, wie es geht.

Angebote

Initialberatung Wohngebäude

Thermografieuntersuchung Wohngebäude

**Kombination aus Initialberatung Wohngebäude und
Thermografieuntersuchung**

Detailberatung Wohngebäude

Prüfung Energiekonzept für Neubauten entsprechend Kirchenanforderung

Energieausweise Wohngebäude

Energieausweise Nichtwohngebäude

Detailberatung Nichtwohngebäude (Kirchen, KiTA, Krankenhäuser etc.)

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Elektromobilität



Schongang für die Umwelt
Wir sagen Ihnen, wie es geht.

Autos

Schonend fahren mit regenerativ erzeugtem Strom

[mehr](#)

Ladesäuleninfrastruktur

Um die Elektrofahrzeuge aufladen zu können

[mehr](#)

Fahrräder

Als Ersatz für viele Autofahrten

[mehr](#)

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Energieerzeugung



Kirchliche Flächen für regenerative Energiegewinnung nutzbar machen
Wir sagen Ihnen, wie es geht.

Windenergie

Stromerzeugung durch Windenergie

[mehr](#)

Photovoltaik

Stromerzeugung durch Photovoltaik

[mehr](#)

Bioenergie

Wärmeversorgung durch Bioenergie

[mehr](#)

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Referenzen

- Energieberatung Pfarrhaus Bernitt
- Energieberatung Pfarrhaus Rerik
- Energieberatung Pfarrhaus Reinshagen
- Energieberatung Kirche Zweedorf
- Energieberatung Pfarrscheune Lichtenhagen
- Energieberatung Gemeindezentrum Friedland
- Energieberatung Pfarrhaus Gnevsdorf
- Energieberatung Pfarrscheune Lohmen
- Energieberatung Heimleiterhaus Damm
- Energieberatung Küsterhaus Neustadt-Glewe
- Energieberatung Friedhofsverwaltung Ludwigslust
- Energieberatung Kirchgemeinde Rehna
- E-Ladesäule für die Kirchgemeinde Hagenow
- E-Ladesäule für die Kirchgemeinde Gresse-Granzin
- E-Ladesäule für das "Haus der Kirche" in Güstrow
- E-Ladesäule für die Kirchenkreisverwaltung Schwerin
- E-Ladesäule für die Evangelische Stiftung Michaelshof
- E-Ladesäule für die Kirchgemeinde Kröpelin
- E-Ladesäule für die Kirchgemeinde Brunow - Muchow

Presseartikel

Güstrow, Haus der Kirche "**Erste E-Tankstelle**"

[mehr](#)

Kirchgemeinden Gresse-Granzin, "**E-Auto für die Kirchgemeinden Gresse-Granzin**"

[mehr](#)

Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg, "**E-Auto für die Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg**"

[mehr](#)

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Kontakt

<http://www.kirchliches-energiwerk.de/>

Kirchliches EnergieWerk GmbH
Wismarsche Straße 300, 19055 Schwerin
info@kirchliches-energiwerk.de
0385 / 51850

Cornelia Meissner
Geschäftsführerin
c.meissner@kirchliches-energiwerk.de
0385 / 7552396

